

16.11.2022 - 17:17 Uhr

GSK führt den Access to Medicine Index (ATMI) zum achten Mal in Folge an



Münchenbuchsee (ots) -

Das Unternehmen kündigt ausserdem eine Investition von 100 Millionen Pfund in den nächsten zehn Jahren an, um Initiativen zur Stärkung des Gesundheitssystems und des Zugangs in Ländern mit niedrigem Einkommen zu unterstützen.

GSK belegt den 1. Platz im veröffentlichten Bericht "Access to Medicine Index (ATMI) 2022". Der Index ist ein unabhängiger, von Investoren unterstützter Bericht, der 20 der weltweit grössten Pharmaunternehmen nach ihren Fortschritten bei der Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten in 108 Ländern mit niedrigem Einkommen einstuft und sich auf 83 vorrangige Krankheiten mit hoher Belastung konzentriert.

Emma Walmsley, Vorstandsvorsitzende von GSK, sagte: "Wir freuen uns, dass wir zum achten Mal in Folge den ersten Platz im Access to Medicine Index (ATMI) belegen. Dies ist eine Anerkennung für die Massnahmen, die wir ergreifen, um gemeinsam Krankheiten vorzubeugen und den Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen in Ländern mit niedrigem Einkommen zu verbessern - ich möchte allen unseren Partnern für ihre Unterstützung danken. Wir verfügen über die branchenweit grösste Forschungs- und Entwicklungspipeline, die sich mit vorrangigen Krankheiten der globalen Gesundheit befasst, und haben uns verpflichtet, in den nächsten zehn Jahren 1 Milliarde Pfund in die Forschung und Entwicklung im Bereich der globalen Gesundheit zu investieren. Darüber hinaus haben wir weitere 100 Millionen Pfund für die nächsten zehn Jahre zugesagt, um den Aufbau stärkerer Gesundheitssysteme und den Zugang zu Medikamenten in Ländern mit niedrigem Einkommen zu unterstützen."

Der Bericht hebt die Zugangsinitiativen von GSK und ViiV Healthcare hervor, die es ermöglichen, dass innovative Medikamente und Impfstoffe Patienten in Ländern mit geringem Einkommen erreichen:

- ViiV Healthcare und der Medicines Patent Pool (MPP) unterzeichneten die schnellste freiwillige Lizenz, die jemals ausserhalb einer Pandemie vereinbart wurde, für Cabotegravir long-acting (LA) zur HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP), um den Zugang in Ländern mit niedrigem Einkommen und in Afrika südlich der Sahara zu ermöglichen
- Eine neue Global Health Group, eine nicht-kommerzielle Gruppe, deren Ziel es ist, die Entwicklung und den Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu verbessern
- Vereinbarung mit Gavi und UNICEF über die Lieferung des RTS,S/AS01-Malariaimpfstoffs Mosquirix, des ersten und einzigen Malariaimpfstoffs, der von der WHO für die routinemässige Immunisierung von Kindern in endemischen Ländern präqualifiziert wurde

Im Juni dieses Jahres kündigte GSK F&E-Investitionen in Höhe von 1 Milliarde Pfund über einen Zeitraum von zehn Jahren an, um die Forschung und Entwicklung im Bereich der Infektionskrankheiten zu beschleunigen, von denen einkommensschwächere Länder überproportional betroffen sind. Nun baut das Unternehmen auf dieser Verpflichtung auf und kündigt eine zusätzliche Investition von 100 Millionen Pfund in den nächsten zehn Jahren an, um die Stärkung der Gesundheitssysteme und Initiativen für den Zugang zu Medikamenten in Ländern mit niedrigem Einkommen zu unterstützen. Die neue Investition unterstützt unser Bestreben, gesundheitliche Ungleichheiten für unterversorgte Menschen in einkommensschwachen Ländern durch Partnerschaften zur Stärkung der Gesundheitssysteme zu verringern und sicherzustellen, dass unsere Innovationen die Patienten erreichen, die sie am

dringendsten benötigen.

Über den Index für den Zugang zur Medizin

Der Access to Medicine Index (ATMI) ist eine Rangliste der 20 weltweit grössten Pharmaunternehmen auf der Grundlage der Massnahmen, die sie zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten ergreifen. Der unabhängig entwickelte, von Investoren unterstützte Index basiert auf den Fortschritten, die die Unternehmen bei der Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten in 108 Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen und in Bezug auf 83 Krankheiten, Zustände und Krankheitserreger machen.

Der Index ist ein Instrument zur Förderung von Veränderungen in der Pharmaindustrie. Er identifiziert bewährte Verfahren, verfolgt Fortschritte und zeigt auf, wo kritischer Handlungsbedarf besteht, um den Zugang zu Medikamenten für die Armen zu verbessern und damit das UN-Ziel 3 für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen: Ein gesundes Leben zu gewährleisten und das Wohlergehen aller zu fördern. Der Index wird alle 2 Jahre von der Access to Medicine Foundation veröffentlicht.

Über GSK

GSK ist ein globales Biopharma-Unternehmen, das Wissenschaft, Technologie und Talent vereint, um Krankheiten gemeinsam zu bekämpfen. Erfahren Sie mehr unter www.glaxosmithkline.ch.

Pressekontakt:

Manuel Mosimann
Communications Manager
Mobile: +41 79 948 43 51
E-Mail: manuel.x.mosimann@gsk.com

Urs Kientsch
Director, Corporate Affairs
Mobile: +41 79 292 56 91
E-Mail: urs.b.kientsch@gsk.com

Medieninhalte

GlaxoSmithKline AG / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001356 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/GlaxoSmithKline AG"



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001356/100898731> abgerufen werden.